

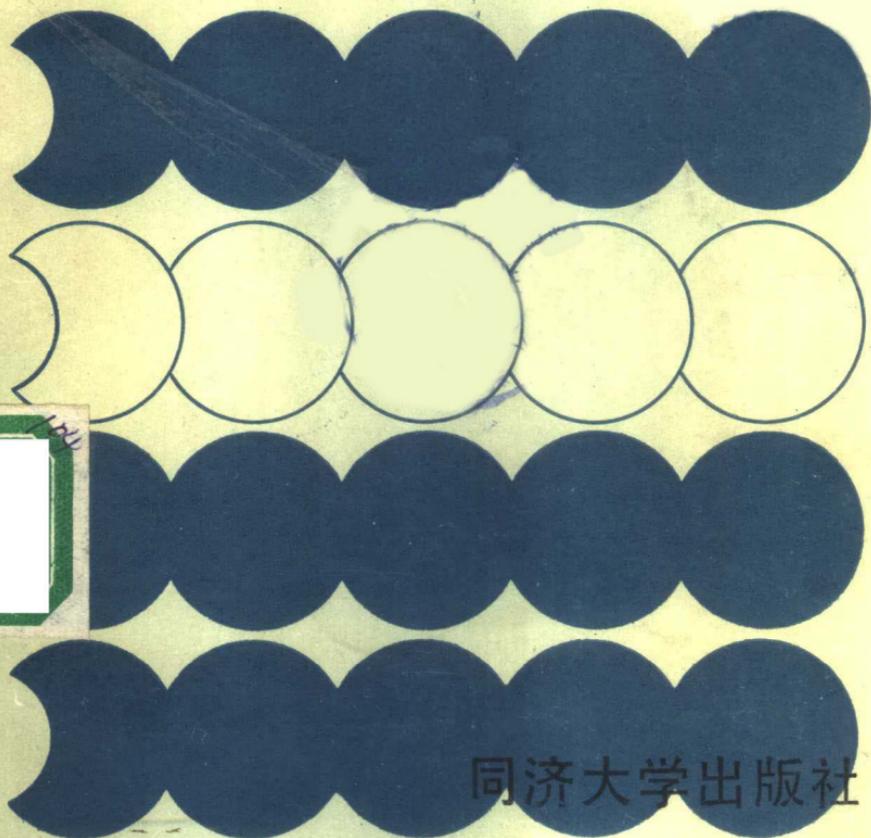
• 外语系列丛书之一 •

# 硕士学位研究生 入学德语试题汇编

上海市高校招生办公室编

1987

DEUTSCH EINTRITTS-TEST  
FÜR MAGISTER-POSTGRATUIERTEN



同济大学出版社

硕士学位研究生入学德语试题汇编  
(1987)

上海市高校招生办公室编

同济大学出版社

## 内 容 提 要

本书汇编了一九八七年研究生入学德语考试的全部有关资料,书中有正、副题和二外(德语)正题各一套。每套包括:①试题②参考答案及评分标准③注释

本书由国家教育委员会(原教育部)委托全国硕士学位研究生外语考试的命题单位编写,书中收集的资料完整,详实,注释简明扼要,是一本适宜于大专院校广大师生,国内报考硕士学位的考生,出国留学学生的较好的参考用书,也是各资料室、图书馆的必备资料。

责任编辑 谢克宽

封面设计 徐繁

硕士学位研究生入学德语试题汇编

上海市高校招生办公室编

\*

同济大学出版社出版

(上海四平路 1239 号)

新华书店上海发行所发行

上海新华印刷厂印刷

开本 787×1092 1/32 印张 2.75 字数 66 千字

1987 年 10 月第 1 版 1987 年 10 月第 1 次印刷

印数: 1—3000 科技新书目: 158—301

统一书号: 13335·048 定价 0.52 元

ISBN 7-5608-0028-9/H·12

## 前 言

我国硕士研究生的外语入学考试,1980年起实行全国统一命题和统考;1987年起外语专业的外语(第二外语)入学考试,实行单独、统一命题。1987年的命题工作仍由国家教委委托上海市高校招生办公室负责组织。1980年—1986年的试题已经分语种汇编出版。本丛书是1987年非外语专业考生用外语试题和外语专业考生用外语(第二外语)试题汇编,仍分语种出版,读者对象仍是未来的应考者,同时也供大学外语教师和其他外语教师参考,供图书馆和资料室备用。

1987年非外语专业考生用试题,在题量和题型、深广度和难易度等方面,与1986年试题相仿。外语专业考生用试题,是根据有关规定和实际教学情况新设计的。本丛书的各语种汇编本仍象1980年—1986年汇编本一样,除收入试题的正题及其参考答案和评分标准外,还收入备用的副题及其参考答案和评分标准,也均附有试题注释。

为了更全面地了解和熟悉硕士研究生外语入学考试的要求和题型,非外语专业的未来应考者最好还能参考和熟悉一下前七年的试题。

本丛书的两类试题,对象不同;但在命题主导思想和题型等方面有共同之处(如要测验外语基础知识,但主要测验知识的应用能力;在题型方面限定型和非限定型结合,等等),读者如能同时了解和熟悉这两类试题,对提高外语水平和复习备考效率都会有所裨益。而这一点,正是我们把这两类试题汇编在一起的原因。

我国的外语教学水平在逐步提高,新的大学外语教学大纲在

陆续审定和实行。硕士研究生外语入学考试的要求将相应地逐渐有所变化,未来的应考者不应该只满足于熟悉和能答对汇编本中的试题,还应该进一步提高自己的外语水平,特别是提高外语运用能力。

参加本丛书编辑工作有德、英、俄、日、法五种外语学科命题小组成员。该丛书注释有汪兴传、应云天、杨永荟、林胜兴、徐和瑾等同志。我们热诚希望读者对本丛书提出批评建议。

编者

1987年3月

# 目 录

## 一九八七年

一九八七年试题(正题).....	( 1)
一九八七年试题(副题).....	(19)
一九八七年试题评分标准.....	(35)
一九八七年试题(正题)参考答案.....	(38)
一九八七年试题(副题)参考答案.....	(42)
一九八七年试题(正题)答案注释.....	(46)
一九八七年试题(副题)答案注释.....	(59)
一九八七年二外(德语)试题.....	(69)
一九八七年二外(德语)参考答案.....	(75)
一九八七年二外(德语)答案注释.....	(78)

## 一九八七年试题(正题)

### I. Wählen Sie die richtige Lösung aus! (15%)

Muster:

- (C) Er ist außer sich \_\_\_\_\_ Freude.  
a) wegen b) aus c) vor
- ( ) 1. Diese \_\_\_\_\_ kann ich nicht lösen. Sie ist zu schwierig.  
a) Frage b) Aufgabe c) Übung
- ( ) 2. Ihre Produkte kommen für mich nur in Betracht, wenn Sie mir beweisen können, daß sie \_\_\_\_\_ besser sind als andere Produkte.  
a) mehr b) sehr c) viel
- ( ) 3. Er hat \_\_\_\_\_ das Bein gebrochen und muß einige Tage das Bett hüten.  
a) sich b) ihm c) ihn
- ( ) 4. Ich bin dumm, aber meine Schwester ist noch \_\_\_\_\_.  
a) dümmer b) dumm c) am dümmsten
- ( ) 5. Hast du etwas dagegen, \_\_\_\_\_ ich dann und wann etwas Geld dazu verdiene.  
a) ob b) wenn c) daß
- ( ) 6. Sein Freund kann keinen guten Einfluß \_\_\_\_\_.

- a) für ihn leisten
  - b) auf ihm machen
  - c) auf ihn ausüben
- ( ) 7. Was kann man nicht sagen?
- a) Er war unfähig, sich klar auszudrücken.
  - b) Er war unmöglich, sich klar auszudrücken.
  - c) Er war außerstande, sich klar auszudrücken.
- ( ) 8. Der Arzt sagte, ich müsse auch noch die Lungen \_\_\_\_\_
- a) untersucht werden
  - b) untersuchen lassen
  - c) untersuchen
- ( ) 9. Man fragt Sie: "Brauchen Sie das Buch heute noch?" Sie antworten: " \_\_\_\_\_ "
- a) Nein, ich brauche es nicht mehr heute.
  - b) Nein, ich brauche es heute nicht mehr.
  - c) Nein, ich brauche heute es nicht mehr.
- ( ) 10. Jetzt beruhigen Sie sich erst mal, und dann erzählen Sie uns der Reihe nach, wie der Unfall \_\_\_\_\_.
- a) passiert
  - b) passiert hat
  - c) passiert ist
- ( ) 11. Hast du deiner Mutter schon \_\_\_\_\_ Geburtstag gratuliert?
- a) zum
  - b) für den
  - c) beim
- ( ) 12. Ich komme gleich, ich wasche \_\_\_\_\_.
- a) noch nur mein Gesicht
  - b) mir nur noch das Gesicht
  - c) mir noch mein Gesicht

- ( ) 13. Sie \_\_\_\_\_ so, als ob sie uns nicht gesehen hätte.  
a) tut b) macht c) scheint
- ( ) 14. Das Bier schmeckt wirklich gut! Bringen Sie mir  
bitte \_\_\_\_\_.  
a) ein Bier mehr b) ein Bier noch c) noch  
ein Bier
- ( ) 15. Ich bin aufgestanden, weil mich das Gewitter  
geweckt hat. Sonst \_\_\_\_\_ ich heute am Sonntag  
sicher länger geschlafen.  
a) hatte b) hätte c) wäre

**II. Suchen Sie den Fehler aus und verbessern Sie ihn!**  
(10%)

Muster:

Je besser die Betriebsleitung für den Ingenieur sorgt,  
A B

desto fleißig arbeitet er.

(C)

(fleißiger)

16. Er hat 16 Birnen mitgebracht und möchte jedem seine  
A B  
drei Kinder fünf geben. Wieviel bleiben dann übrig?  
C

( )

17. Ich will nichts mehr mit dir zu tun haben; es ist weg mit  
A B

uns. Daran läßt sich nichts mehr ändern.

C

( )

18. Ich möchte Ihnen darauf aufmerksam machen, daß Sie

A B

das Ausstellungsgelände nur mit einem Ausweis  
betreten dürfen.

C

( )

19. Als er die Maschine in Betrieb gesetzt hatte, war es sehr

A

B

C

laut, daß man sein eigenes Wort nicht mehr verstehen  
konnte.

( )

20. Gestern begegnete ich meinen Freund, den ich schon

A

B

lange nicht mehr gesehen hatte.

C

( )

21. Er ist schwer krank und hat keine Möglichkeit mehr,

A

B

sich auf die Prüfung vorbereiten.

C

( )

22. Die nächste größere Stadt ist nur 20 Kilometer fern.

A

B

C

( )

23. Ausländer, denen Aufenthaltserlaubnis abgelaufen ist,

A

B

müssen sich sofort um eine Verlängerung bemühen.

C

(        )

24. Ich würde lieber in die Berge gefahren, aber meine Frau

A

B

wollte unbedingt an die See.

C

(        )

25. Nach dieser schweren Krankheit willst du schon wieder

A

B

arbeiten? Ob das nicht zu spät?

C

(        )

### III. Setzen Sie das passende Wort ein! (15%)

Muster:

Wer gern Museen besichtigt, der sollte unbedingt München besuchen.

26. Sie strebt immer \_\_\_\_\_, ihre Kenntnisse zu bereichern.

27. Man soll alten Leuten \_\_\_\_\_ freundlich sein.

28. An \_\_\_\_\_ deutschen Universität wirst du denn studieren?

29. In Marburg kann man gut arbeiten, \_\_\_\_\_ die Studenten übereinstimmend feststellen.

30. Soll ich dich heute abend mit dem Auto vom Büro \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_?
31. Die Grippe ist eine \_\_\_\_\_.
32. Rot ist eine \_\_\_\_\_.
33. Sieh dir Peter an; du solltest seinem Beispiel \_\_\_\_\_.
34. Es war im einzelnen noch einiges zu ändern an seiner  
Arbeit, aber alles in \_\_\_\_\_ konnte man doch zu-  
frieden sein.
35. Wenn man bezahlen will, fragt man: "Was bin ich \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_?"
36. Die Sportler, mit \_\_\_\_\_ wir gesprochen haben, kom-  
men aus Deutschland.
37. Hast du ein Wörterbuch? Nein, ich habe \_\_\_\_\_.
38. Ich möchte \_\_\_\_\_ keinen Fall das Flugzeug verpas-  
sen.
39. Deutsch zu lernen fällt \_\_\_\_\_ jetzt gar nicht mehr so  
schwer.
40. Vor dem Gesetz sind alle \_\_\_\_\_; es gibt keinen Unter-  
schied.

#### IV. Bilden Sie Sätze mit den folgenden Wörtern! (10%)

Muster:

während, die Fahrt, dürfen, man, die Tür, nicht, öffnen  
Während der Fahrt darf man die Tür nicht öffnen.

41. Hans, abholen, Peter, von, der Bahnhof, und, fahren, er,  
nach, das Haus

42. haben, du, für, morgen, schon, etwas, sich vornehmen?  
43. ich, sich einteilen, die Arbeitszeit, so, daß, sie, auch, für,  
die Wiederholungen, reichen  
44. zu, die Erklärung, physikalisch, die Bewegung, nehmen,  
Einstein, das Beispiel  
45. in, die Straßen, deutsch, die Städte, es gibt, viel,  
zuwenig, die Menschen

**V. Verwandeln Sie je zwei Sätze in ein Satzgefüge! (10%)**

Muster:

a) Ich heiratete.

b) Ich war 28.

Ich war 28, als ich heiratete.

46. a) Das ist ihm ganz egal.

b) Was denken die Leute von ihm.

47. a) Man treibt Sport.

b) Auf diese Weise erholt man sich am besten im  
Urlaub.

48. a) Bei einem Brieftelegramm kostet ein Wort 5 Pfennig.

b) Bei einem einfachen Telegramm zahlt man für das  
Wort 15 Pfennig.

49. a) Die beiden Forscher benutzten unterschiedliche  
Lösungswege.

b) Trotzdem kamen sie zu dem gleichen Ergebnis.

50. a) Der Patient verließ die Klinik.

b) Er war nicht geröntgt worden.

51. a) Der Patient geht zur Arbeit.  
b) Er soll sich eigentlich ins Bett legen.
52. a) Man versteht und vertraut nicht gegenseitig.  
b) Dann kann man nicht erfolgreich zusammen arbeiten.
53. a) Er arbeitet so.  
b) Er sei Fachmann auf diesem Gebiet.
54. a) Mein Bruder hat das Studium beendet.  
b) Seitdem arbeitet er als Arzt in einer Poliklinik.
55. a) Lassen sich alle Elemente ordnen?  
b) Zunächst stellen wir uns diese Frage.

#### VI. Leseverständnis (10%)

Was soll das plötzliche Gerede, den Entwicklungsländern müsse nun noch mehr Geld gegeben werden, wo doch zunächst einmal hier die Steuern gesenkt werden sollten, das Energieproblem gelöst werden muß, die Arbeitsplätze zu sichern sind, von der Sanierung der Renten ganz zu schweigen. Ist Bonn von allen guten Geistern verlassen?

Keineswegs. Denn wenn etwa in Kassel Arbeitsplätze verlorengehen sollten, weil Henschel keine Lokomotiven mehr verkaufen kann, dann hat das fast nur damit zu tun, daß eben jene Entwicklungsländer kein oder zuwenig Geld haben, um die für ihre Infrastruktur nötigen Lokomotiven zu kaufen. Denn Henschel ist vom Export in die Dritte Welt abhängig. Das Beispiel mag simpel klingen, aber so sind nun

einmal die Zusammenhänge zwischen Entwicklungspolitik und der heimischen Volkswirtschaft - ganz simpel.

Angesichts der schwierigen Probleme in der Bundesrepublik selbst kann eine Wende in der Entwicklungspolitik natürlich nur mit einer breiten Zustimmung der Öffentlichkeit eingeleitet werden. Die aber ist verunsichert - durch Schlagzeilen etwa, daß Kaiser Bokassa sich einen goldenen Thron für seine Krönung fertigen ließ, auch über Behauptungen, Bonn finanziere in Afrika Terroristen. Solche Meldungen, von der Regierung übrigens dementiert, dienen der Sache sicher nicht. Aber wer wüßte nicht, daß manche Mark in dunklen Kanälen versickert. Das ist im Busch nicht anders als in Bonn oder Bayern.

Politiker, die Entwicklungshilfe als Befriedigung der Grundbedürfnisse der Dritten Welt ebenso ernst nehmen wie die wirtschaftlichen Interessen des eigenen Landes, müssen daher viel deutlicher machen als bisher, daß es sich lohnt, vom eigenen Geld mehr zu geben. 80 Prozent unserer Mittel für die Dritte Welt fließen nämlich über Aufträge in den Kreislauf unserer Wirtschaft zurück. Und bis auf wenige Ausnahmen sind Kredite auch zurückgezahlt worden - man höre hin: sogar pünktlich.

Entwicklungsländer, die zahlungsfähig sind, haben in den letzten Jahren zunehmend mehr Güter bei uns gekauft. Seit 1972 haben sich unsere Ausfuhren in die Dritte Welt weit mehr als verdoppelt. 1976 exportierte die Wirtschaft für rund 42 Milliarden Mark in diese Länder. Die liberale

Handelspolitik, ein Verdienst Bonns, gab auch den Entwicklungsländern eine Chance, ihre Produkte bei uns abzusetzen. In der gleichen Zeit haben sich unsere Einfuhren aus der Dritten Welt fast verdoppelt.

Widerlegt ist auch die Befürchtung, die Importe aus den Billig-Ländern zerstörten heimische Arbeitsplätze. Wo in einigen Branchen Arbeitsplätze verloren gingen, konnten sie - zumindest auf längere Sicht - durch Umsetzung in andere Zweige aufgefangen werden.

Das zeigt, daß es keinen Grund gibt, sich in der Forderung nach verstärkter Entwicklungshilfe irritieren zu lassen. Entscheidend ist, daß die Öffentlichkeit gerade in der jetzigen schwierigen Situation begreift, daß notwendige Entwicklungshilfe auch zum eigenen Vorteil ist.

(Nach: W. Hoffmann, Schon aus Eigennutz, in: Die Zeit Nr. 37/1977)

Welche Aussage stimmt mit dem Text überein?

56. Der Satz "Bonn ist wohl von allen guten Geistern verlassen?" bedeutet:
- a) Die Politiker in Bonn sind wohl nicht gescheit?
  - b) Die Einwohner in Bonn sind wohl nicht gescheit?
  - c) Man will wohl nicht in Bonn wohnen?
57. Eine entscheidende Änderung der Politik gegenüber der Dritten Welt kann nur einsetzen, \_\_\_\_\_
- a) wenn noch mehr Geld den Entwicklungsländern gegeben werden muß.
  - b) wenn die öffentliche Meinung damit einverstanden

ist.

c) wenn in der Bundesrepublik mehr Arbeitsplätze verlorengehen.

58. Die Entwicklungsländer haben Möglichkeiten, \_\_\_\_\_
- a) ihre Waren an die Bundesrepublik zu verkaufen.
  - b) ihre Waren bei den anderen Ländern der Dritten Welt abzusetzen.
  - c) ihre Waren in irgendein Land zu exportieren.
59. Die Entwicklungsländer sind in der Lage, geliehenes Geld \_\_\_\_\_ zurückzugeben.
- a) vorfristig
  - b) unverzüglich
  - c) fristgemäß
60. Es ist die Aufgabe der Entwicklungshilfe, dafür zu sorgen, \_\_\_\_\_
- a) daß die Einwohner in den Entwicklungsländern nicht verhungern werden.
  - b) daß die Dritte Welt so wohlhabend wird wie die Industrieländer.
  - c) daß die Entwicklungsländer fähig sind, Kredite zurückzuzahlen.
61. \_\_\_\_\_ weiß man immer genau, wie Entwicklungsgel der verwendet werden.
- a) Weder in Afrika noch in der Bundesrepublik
  - b) Sowohl in Afrika als auch in der Bundesrepublik
  - c) Entweder in Afrika oder in der Bundesrepublik
62. Wegen \_\_\_\_\_ werden in einigen Wirtschaftszweigen